

items“. Das World Food Program (WFP) erhält 2.548,4 US-Dollar. Sie werden für das Programm „WFP Indian Ocean Tsunami Emergency Operation (Food)“ genutzt. Eine Summe in derselben Höhe geht nach Somalia. Über zwei Millionen US-Dollar erhält die UN-Organisation für Lebensmittel und Landwirtschaft FAO. Davon sind 1.274.200 US-Dollar für Sri Lanka vorgesehen und 637.100 US-Dollar fließen über die FAO/UNDP in zwei Hilfsprogramme ein. Rund eine Million US-Dollar werden dem Programm „Enhancing capacity to respond to health threats at regional level and supporting health coordination (Health)“ der Weltgesundheitsorganisation WHO zugeteilt. Ein Großteil der Summe (764.520 US-Dollar) wird für die Malediven benötigt. Für zwei Projekte der Internationalen Organisation für Migration IOM auf Sri Lanka werden 950.000 US-Dollar und 1,7 Millionen US-Dollar bereitgestellt.

„Ihre Exzellenz Herr Molyviatis, mit großer Dankbarkeit gegenüber Ihrem Volk und der griechischen Regierung möchte ich Ihnen hiermit den Eingang des Betrags von 12.742.000 US-Dollar bestätigen, mit dem sich Griechenland an den Hilfsprogrammen der Vereinten Nationen für die Opfer der Tsunami-Katastrophe beteiligt hat. Für die zahlreichen Maßnahmen, die Ihre Regierung ergriffen hat, um den in einer extremen Notlage befindlichen Ländern zu helfen, drücke ich Ihnen meinen wärmsten Dank aus.“

03.03.2005
Kofi A. Annan,
UNO-Generalsekretär

Ergänzend zu diesem Engagement über die Organisationen der UN hilft Griechenland weiter auf bilateraler Ebene. Griechenland hat sich gegenüber der EU verpflichtet, 11,5 Millionen Euro für Wiederaufbauarbeit in der Katastrophenregion zu leisten. Von diesem Betrag gehen 10 Millionen Euro an langfristige Projekte, die von griechischen NGOs betreut werden, vor allem in Sri Lanka.



So hat Griechenland einen herausragenden Beitrag geleistet, um die Not der Menschen im Katastrophengebiet zu lindern und den Wiederaufbau vor Ort in Gang zu bringen. Griechenland hat damit nicht nur bewiesen, dass es für internationale humanitäre Hilfeleistungen sofort bereit steht, sondern im Ernstfall schnell und effektiv reagieren kann. Nicht zuletzt, weil die Humanität tief in der langen griechischen Geschichte verwurzelt ist.



HELLENIC AID
Vas. Sofias 11
GR-10671 Athen
Tel.: 0030 210 3683561-2
E-Mail: hellenicaid@mfa.gr